



Tourismusverband
Sachsen-Anhalt e. V.
Danzstraße 1
39104 Magdeburg
Tel 0049.(0)391.7384300
Fax 0049.(0)391.7384302
E-Mail: info@ltvlsa.de
www.tourismusverband-
sachsen-anhalt.de

LTV-Telegramm 14/2024

- 26. Juli 2024, 08:00 Uhr -

Theresa Marquardt, Innovations- und Nachhaltigkeitsmanagerin

Tel.: 0391 7384328, 01575 8506951, E-Mail: innovation@ltvlsa.de, theresa.marquardt@ltvlsa.de

Innovation Days Saale-Unstrut: 12. und 19. August 2024 – jetzt noch anmelden **Innovative Produktentwicklungsworkshops für die Destination**

Diese Tage bieten eine besondere Gelegenheit, gemeinsam mit Unternehmen vor Ort innovative Konzepte zu entwerfen, um den Tourismus in Saale-Unstrut nachhaltig zu fördern. Alle Unternehmen, touristisch und nicht-touristisch, die auf der Suche nach frischen Ideen und Inspiration sind und Lust haben, die Destination mitzugestalten, sind herzlich willkommen.

Die Innovation Days umfassen:

- zwei Tagesworkshops
- spannende Impulse zum Thema Innovation in inspirierender Atmosphäre
- Anwendung kreativer Methoden
- methodisches Coaching nach dem Design Thinking Ansatz durch Innovationscoaches
- Zeit zum Austausch und Netzwerken

Überblick Ablauf

Workshop 1: Die kreative Ideenfabrik

Montag, 12. August 2024, 09:00 - 16:30 Uhr, Nudelfabrik Zeitz

- spannende Praxis-Impulse zum Thema „Innovationsentwicklung“
- kreative, methodische Ideenfindung zu Themen aus der Region Saale-Unstrut:
 - Wie könnten wir die Lebensqualität in Saale-Unstrut für Familien sichtbar machen?
 - Wie könnte dem Gast bewusster werden, dass die Region Saale-Unstrut nachhaltig ist und er mit einem guten Gefühl hier zu Gast sein kann?
 - Wie könnte ein Produkt für Tagesgäste mit ÖPNV-Nutzung aus der Region aussehen?

Workshop 2: Von der Idee zur Umsetzung

Montag, 19. August 2024, 09:00 - 16:30 Uhr, Kaiserdom Merseburg

Am zweiten Workshoptag wird es konkret. Teilnehmende aus dem 1. Workshop sind sehr willkommen, sowie auch neue Teilnehmende mit frischem Blick.

- Ideen aus Workshop 1 auf Umsetzbarkeit prüfen
- Geschäftsmodellentwicklung mit Praxis-Impulsen

...





Warum Sie teilnehmen sollten:

- Die Region Saale-Unstrut liegt Ihnen am Herzen.
- Die Unternehmensmix erzeugt ein gutes Ergebnis: Es werden sowohl Tourismusakteure als auch Unternehmen anderer Branchen eingeladen.
- Moderation durch Innovationscoaches aus anderen DMOs stehen für Ergebnisorientierung, Objektivität und Unterstützung bei der Lösungsfindung.
- Innovative Methoden können für die eigene Produktentwicklung adaptiert werden.
- Mindestens eine Idee wird ab September 2024 in der Arbeitsgruppe Produkt+Qualität der Saale-Unstrut Tourismus GmbH gemeinsam mit Ihnen konkretisiert.
- Sie erhalten spannende Anregungen, Impulse und Ideen für ihr Unternehmen, wie sie stärker von der Region und Marke Saale-Unstrut profitieren können.

Eine Vorbereitung auf die Workshops ist nicht notwendig, lediglich die Offenheit für Neues und die Bereitschaft gemeinsam im Netzwerk aktiv zu sein.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Verpflegung vor Ort ist gesorgt. Der Austausch und Netzwerkgedanke funktionieren besonders gut, wenn in beiden Workshops mitgewirkt wird. Auch die Teilnahme an nur einem Termin ist möglich.

Die Innovation Days werden vom Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V. in Kooperation mit der Saale-Unstrut Tourismus GmbH und der IHK Halle-Dessau veranstaltet.

>>> [Anmeldung bis zum 1. August 2024](#)

Die Anzahl der Teilnehmenden ist pro Workshop auf maximal 30 begrenzt. Sie erhalten von uns eine separate Bestätigungsmail, ob Sie teilnehmen können mit allen wichtigen Informationen zur Veranstaltung.



Martin Schulze, Geschäftsführung

Tel.: 0391 7384307, E-Mail: martin.schulze@ltvlsa.de

Umfrage zum Thema „Künstliche Intelligenz im Tourismus“

Gern möchte ich Sie auf die nachfolgende Umfrage aufmerksam machen und Sie bitten, sich zu beteiligen:

„Hallo, mein Name ist Emil Schumacher und ich studiere 'Tourism and Destination Management' an der Hochschule Harz. Zurzeit schreibe ich meine Masterarbeit zum Thema „Künstliche Intelligenz im Tourismus und dessen Bedeutung für den Fachkräftemangel“ und gebe Ihnen einen kurzen Überblick über meine Arbeit.

Sowohl das Thema Fachkräftemangel als auch künstliche Intelligenz (KI) sind von großer Bedeutung für die Tourismusbranche. Der Fachkräftemangel stellt viele Unternehmen vor Herausforderungen, während KI das Potenzial besitzt, Aufgaben zu automatisieren und Arbeitskräfte zu entlasten. ...





Meine Arbeit verbindet die beiden Themengebiete und analysiert Tourismusunternehmen im Bundesland Sachsen-Anhalt auf die Themen künstliche Intelligenz und Fachkräftemangel. Diese Thesis soll die Bedeutung von KI für den Fachkräftemangel aus Sicht der Tourismusunternehmen identifizieren. Weiterhin soll die technologische Innovationsbereitschaft von Tourismusunternehmen in Sachsen-Anhalt untersucht werden, insbesondere Faktoren, die diese signifikant beeinflussen.



Als Erhebungsmethode führe ich hierbei eine Online-Umfrage durch, die sich an Tourismusunternehmen in Sachsen-Anhalt richtet. Im Rahmen der Online-Umfrage hoffe ich auch auf Ihre Unterstützung und bitte Sie, an meiner Umfrage teilzunehmen. Ihre Teilnahme hilft mir, wertvolle Erkenntnisse in diesem Themengebiet zu gewinnen.

Die Umfrage ist anonym, dauert etwa 10 bis 15 Minuten und wird bis zum 8. August online sein. Weitere Informationen finden Sie auf der Startseite meiner Umfrage. Ich freue mich über jedes teilnehmende Unternehmen und bedanke mich im Voraus für Ihre Unterstützung! Die Umfrage finden Sie hier: https://campus.lamapoll.de/Umfrage_Kuenstliche_Intelligenz_im_Tourismus

Basierend auf den Ergebnissen der Umfrage werde ich anschließend Handlungsempfehlungen und Maßnahmen für die touristischen Leistungsträger erstellen. Die wichtigsten Erkenntnisse meiner Arbeit werde ich voraussichtlich auf dem diesjährigen Tourismustag Sachsen-Anhalt im November vorstellen.

Vielen Dank und herzliche Grüße
Emil Schumacher“

Quelle: Emil Schumacher, 19.07.2024

Neues aus und für Sachsen-Anhalt

Aus den LTV-Mitgliederkreisen

Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG)

Inlandtourismus in Sachsen-Anhalt: Rückblick auf das Jahr 2023

Ergebnisse aus dem DestinationMonitor Deutschland und Ausblick auf die kommenden Jahre anhand von Daten der Reiseanalyse

Aus dem CPS GfK DestinationMonitor Deutschland liegen neue Zahlen zum Inlandtourismus in Sachsen-Anhalt vor. Sie lassen erkennen, dass die Erholung von den starken Reise- und Übernachtungseinbrüchen im Zuge der Corona-Pandemie vorerst ein Stück weit ausgebremst ist.

...





Die Zahl der Urlaubsreisen von Inländern nach Sachsen-Anhalt stagnierte zuletzt unterhalb des Vorpandemieniveaus und auch im bedeutenden Segment der Verwandten- und Bekanntenbesuche sind erneut Rückgänge hinzunehmen. Das Geschäftsreisesegment ist hingegen erfreulicherweise weiterhin auf Wachstumskurs oberhalb des Vorpandemieniveaus.

Für die kommenden Jahre weisen die Zahlen der FUR Reiseanalyse zwar eine im Vergleich zum Vorjahr insgesamt niedrigere Anzahl an Interessierten für einen Urlaub in Sachsen-Anhalt in der deutschen Bevölkerung aus, die Zahl der Interessierten mit schon sehr konkreter Reiseabsicht für Sachsen-Anhalt ist jedoch höher als im Vorjahr.

Zentrale Ergebnisse für Sachsen-Anhalt im Überblick

Inlandsnachfrage gesamt 2023:

- 5,5 Mio. Reisen (-2% ggü. 2022), 18,7 Mio. Übernachtungen (+/-0%)
- Inlandstourismus in Sachsen-Anhalt auf konstantem bis leicht rückläufigem Niveau, während Inlandsnachfrage in Deutschland insgesamt zunimmt (+7% Reisen, +4% Übernachtungen)
- Marktanteile an Deutschland entsprechend weiterhin leicht rückläufig: Reisen 3,0% (-0,3%-Pkt.), Übernachtungen 2,6% (-0,1%-Pkt.).

>>> [Download der Ergebnisse](#)

Quelle: IMG, 18.06.2024

Saale-Unstrut Tourismus GmbH (SUT)

Saale-Unstrut ist bekannt für seinen weltweit einmaligen Schatz architektonischer Zeitzeugen des Hochmittelalters, darunter das imposante UNESCO-Welterbe Naumburger Dom. Doch die Kulturlandschaft hält eine weitere Urlaubsentdeckung parat: eine kreative und engagierte Handwerk- und Gastroszene. Vor fünf Jahren rückte der ansässige Tourismusverband sie mit dem Projekt „Handgemacht Saale-Unstrut“ ins Licht. Was mit 15 Partnern begann, ist heute ein Erfolgsprojekt mit über 50 Teilnehmern.

Zum Jubiläum gibt die Saale-Unstrut Tourismus GmbH eine neue Erlebniskarte heraus. Sie fungiert als eine Art Wegweiser und führt in Werkstätten und Manufakturen, Weingüter und Hofläden, zu Bäckern, Floristen und weiteren Orten, an denen klassisches Handwerk gelebt wird.

Qualität, Wertarbeit und Leidenschaft: Dafür stehen die Handmacher in Saale-Unstrut. Ihre Professionen reichen vom Bauern über den Metallbildhauer bis zur Töpferin. Zweimal im Jahr tauschen sie ihre Erfahrungen in einem Treffen untereinander aus. Doch die Initiative ist mehr als ein Netzwerk. Gäste können das Angebot bei den Handmachern vor Ort, in Form von Mitmacherlebnissen wie Schmiede- oder Blumenbindekursen oder kulinarisch auf dem Teller erleben.



Foto: Tischlermeister Mathias Scheffel fertigt auf dem Gelände eines über 150 Jahre alten Bauernhauses im thüringischen Kraftsdorf einzigartige Möbelstücke. © SUT, Philip Lamss

Quelle: SUT, 11.07.2024

...





Binnenmarketingkampagne Saale- Unstrut gestartet

Unter dem Titel „Entdecke, was du zu kennen glaubst.“ startet die Binnenmarketingkampagne Saale-Unstrut. Ziel ist es, die Einwohner der Region auf die Schönheit und Besonderheiten der eigenen Heimat aufmerksam zu machen und dadurch den Ausflugstourismus in Saale-Unstrut sowie das Tourismusbewusstsein zu stärken.

Die Maßnahmen umfassen die Landingpage mit Gewinnspiel, eine Social Media Kampagne, Presse- und Medienarbeit, Influencerkooperationen, regionalen Präsentationen sowie OOH-Werbung (Bannerwerbung).

>>> [mehr Informationen](#)

Quelle: SUT, 15.07.2024

Harzer Tourismusverband e. V. (HTV)

„Wir im Harz“ – Kampagne gestartet – HTV lockt Harzer vor die eigene Haustür

Zu den erklärten Zielen der Kampagnenarbeit des HTV gehört in diesem Jahr auch die Stärkung des Tagestourismus und die Verbesserung des Tourismusbewusstseins in der Region. Die hierfür konzipierte Kampagne „Wir im Harz“ und ihre Maßnahmen sollen bei den Harzern wieder das Interesse an Ausflügen in die eigene Region wecken.

Zu diesem Zweck schloss der HTV Kooperationen mit den lokalen Medienhäusern. Bis Jahresende stellen regelmäßige Veröffentlichungen in der Goslarschen Zeitung, der Harzer Volksstimme, der Mitteldeutschen Zeitung oder auch im Harzkurier Freizeit- und Kultureinrichtungen der Region vor, mit Tipps zu Wanderungen und aktuellen Veranstaltungen. So standen beispielsweise im Juni die sechs Harzer Klöster und der Harzer Klostersommer im Mittelpunkt der Berichterstattung.

Im Thüringer Raum kooperierte der HTV mit Antenne Thüringen und nahm am Harzer Themensonntag am 5. Mai teil. Gemeinsam mit anderen Partnern aus Freizeit und Kultur konnte der Harz in kurzen Interviewsequenzen als lohnendes Ziel mit kurzen Anfahrtswegen vorgestellt werden. Auf der zugehörigen Kampagnenwebsite www.harzinfo.de/wir-im-harz können Nutzer sich zum nächsten Ausflug inspirieren lassen und beim Harz-Quiz ihr Wissen testen. Im November will das HTV-Team eine „Wir im Harz“-Aktionswoche für Einheimische ins Leben rufen, bei dem sich Harzer Tourist-Informationen, Freizeit- oder Kultureinrichtungen beteiligen können. Eine offizielle Abfrage hierzu wird es Ende August geben.

Quelle: HTV, 22.07.2024

Ostdeutscher Sparkassenverband (OSV)

Sparkassen-Tourismusbarometer – Ergebnisse für Sachsen-Anhalt

Der OSV hat seinen Jahresbericht 2024 veröffentlicht. Es zeigt erneut auf, wie sich die Betriebe und die Reisegebiete Ostdeutschlands im Wettbewerb behaupten. Die Gestaltung des Urlaubs wird immer mehr zum Spiegel persönlicher Einstellungen und Werte. Authentizität und ehrliche Erfahrungen stehen dabei zusehends im Mittelpunkt.

...





Gleichzeitig spielen bei Reisen und konkret beim Gästeverhalten am Urlaubsort immer häufiger Aspekte wie intermodale Mobilitätsangebote, die Reduktion von Emissionen, der Erhalt der naturräumlichen Grundlagen oder die Akzeptanz bei der Bevölkerung vor Ort eine Rolle. Nachhaltigkeit ist einer der wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Transformationstreiber und wird die nächsten Jahre prägen wie kein anderer Trend.

Im diesjährigen Schwerpunktthema des Sparkassen-Tourismusbarometers geht es um die Frage, wie Investitionen heute gestaltet werden müssen, damit touristische Betriebe auch in zehn Jahren noch erfolgreich am Markt agieren können. Dauerhafte Investitionen sind Grundlage für die Wettbewerbsfähigkeit von Destinationen und Betrieben. Allein stellt sich die Frage, wie und wo diese zielgenau einzusetzen sind. Um Menschen zum Handeln zu bewegen, sind konkrete positive Lösungsideen notwendig, die als Kompass dienen. Solche inspirierenden Zukunftsbilder veranschaulichen und verdeutlichen, wie der Tourismus in Zukunft aussehen könnte.

Der OSV wünscht Ihnen bei der Lektüre des Jahresberichtes viele Anregungen und Ideen für Ihre tägliche Arbeit.

>>> [Sparkassen-Tourismusbarometer 2024](#)

Am 28. August 2024 präsentiert der OSV ab 11 Uhr im Rathaus Bad Dürrenberg die Ergebnisse für Sachsen-Anhalt.

Die Einladung mit allen für Sie relevanten Informationen erhalten Sie als Anlage.

Quelle: OSV, 10./22.07.2024

Konzepte mit Köpfchen gesucht

Direktvermarktende Unternehmer*innen stehen in der ersten Reihe. Nicht nur bei der Herstellung ihrer Lebensmittel, sondern auch beim Verkauf direkt an ihre Kunden. Um sie zu würdigen, führen die Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (AMG) auch in diesem Jahr wieder den Wettbewerb zum „Regionalvermarkter des Jahres“ durch. Mit diesem Preis möchte sie Köpfe und Konzepte der Direktvermarktung auszeichnen.

Ob Verkaufshütte oder Hofladen, Ein-Mann- /Ein-Frau-Betrieb, alter Hase oder neu im Business - der Wettbewerb ist offen für alle Direktvermarkter*innen. Entscheidend sind Herzblut und Leidenschaft für das tägliche Geschäft mit guten Lebensmitteln.

Schirmherr des Wettbewerbs ist Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt.

Ihre Bewerbung können Sie bis zum 15. August bei der AMG einreichen. Es winken Preise für Marketingaktivitäten im Wert von bis zu 1.000 Euro.

>>> [Bewerbungsunterlagen](#) und weitere Informationen

Der Wettbewerb „Regionalvermarkter des Jahres“ 2024 wird von den vier Industrie-, Handwerks- und Handelskammern Sachsen-Anhalts begleitet. ...





Das Projekt wird von der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (AMG) organisiert und vom Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten Sachsen-Anhalt unterstützt.

Quelle: AMG, 18.07.2024

Neues vom Deutschen Tourismusverband (DTV)

Deutsches Städteforum in Weimar

Am 27. August lädt der DTV gemeinsam mit der weimar GmbH zum Deutschen Städteforum ein. Im Fokus der Tagung stehen die Themen „Künstliche Intelligenz im Städtetourismus“ und „Weltoffenheit, Gastfreundschaft und Tourismus“.

Bis zum 20. August können Sie sich zur Fachtagung anmelden. Das Hotelkontingent ist bis zum 29. Juli abrufbar.

Premium-Partner des Deutschen Städteforums sind Airbnb und die MK Illumination Handels GmbH. Die Regiondo GmbH unterstützt die Tagung als Partner.

Im Anschluss an das Deutsche Städteforum findet für Mitglieder des Deutschen Städtetags am 28. August die Konferenz Tourismus statt. Teilnehmende beider Veranstaltungen profitieren von einem Kombi-Ticket mit Preisvorteil.

>>> [Programm](#)

>>> [zur Anmeldung](#)

Quelle: DTV-News, 18.07.2024

Kennzahlen für Nachhaltigkeit im Tourismus – Neues Förderprojekt gestartet

Klimabilanzierung, Beschäftigungsqualität oder Tourismusakzeptanz: Wie kann eine nachhaltige Tourismusentwicklung in deutschen Destinationen einheitlich gemessen werden? Dafür entwickeln DTV, reCET, TourCert und die Hochschule München im Förderprojekt „Nachhaltigkeit im Tourismus messen, kommunizieren und wertschätzen“ einen neuen Datenstandard.

Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms LIFT Transformation des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz umgesetzt und durch das Kompetenzzentrum Grüne Transformation des Tourismus begleitet.

Der Ansatz: Ein erfolgreicher Tourismus lässt sich mitnichten nur an Übernachtungszahlen festmachen. Längst sind qualitative Wachstumszahlen für eine verträgliche Entwicklung mitzudenken. Bisher gibt es zwar Kennzahlen, die für Länder funktionieren. Aber nicht immer können sie auf regionaler Ebene gemessen werden. Ziel ist es nun, Indikatoren und Messmethoden zu definieren, die von Tourismusregionen angewendet werden können. Dafür werden bestehende internationale und nationale Indikatoren gesichtet, geeignete Kennzahlen identifiziert und ihre Messbarkeit in ausgewählten Pilotdestinationen erprobt.

...





Im Herbst 2025 sollen die Projektergebnisse vorgestellt werden. Den Impuls für das Kennzahlenset lieferte die DTV-Arbeitsgruppe Zukunftsentwicklung, die das Projekt, ebenso wie die Landestourismusorganisationen der Bundesländer, weiter begleiten wird.

Ihr Ansprechpartner beim DTV ist Sven Wolf (E-Mail: wolf@deutschertourismusverband.de).

>>> [Pressemitteilung](#)

Quelle: DTV-News, 18.07.2024

Deutscher Tourismustag: Freitickets für Nachwuchskräfte

Neue Impulse erhalten und wertvolle Kontakte knüpfen auf der größten Netzwerktagung des Deutschlandtourismus: Mit Unterstützung der HanseMercur Reiseversicherung AG lädt der DTV drei touristische Nachwuchskräfte zum Deutschen Tourismustag nach Hamburg ein. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner wartet am 25. und 26. November ein spannendes Tagungs- und Rahmenprogramm. Anreise und Hotelübernachtungen sind ebenfalls inklusive.

Bis zum 31. August können sich Auszubildende, Studierende und Berufseinsteigerinnen und -steiger mit einem Statement zu einer ausgewählten Fragestellung bewerben. Machen Sie Ihre jungen Kolleginnen und Kollegen gern auf das Nachwuchskräfte-Programm aufmerksam.

Bei Fragen steht Ihnen Chiara Weinforth, DTV (E-Mail: weinforth@deutschertourismusverband.de) zur Verfügung.

>>> [zu Ihrer Information](#)

Quelle: DTV-News, 18.07.2024

Deutschlandticket: Wichtiger Beitrag für nachhaltige touristische Mobilität

Der DTV fordert langfristige Planungssicherheit und Stärkung des Angebotes.

Das Deutschlandticket hat nicht nur Pendlerinnen und Pendlern, sondern auch Touristinnen und Touristen neue Möglichkeiten eröffnet. Der Deutsche Tourismusverband (DTV) begrüßt, dass das Deutschlandticket jetzt zumindest bis Ende des Jahres durch Bund und Länder finanziell gesichert ist. Notwendig sei aber eine langfristige Absicherung.

DTV-Geschäftsführer Norbert Kunz: „Das Deutschlandticket hat das Reisen innerhalb des Landes deutlich attraktiver gemacht und hat großes Potenzial für den Tourismus in Deutschland. Das günstige Ticket fördert eine umweltverträglichere Mobilität, wenn im Urlaub oder beim Ausflug auf das Auto verzichtet wird. Das ist im Hinblick auf einen nachhaltigeren Tourismus, den wir uns alle wünschen, von großer Bedeutung. Um eine langfristige Wirkung zu entfalten, braucht es über das Jahr hinaus Planungssicherheit und deutlich mehr und attraktivere Angebote in der Fläche.“

Quelle: DTV-PM, 09.07.2024

...





Neuigkeiten bundesweit

Tourismus in Deutschland im Mai 2024: 4,1 % mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat

Im Mai 2024 verbuchten die Beherbergungsbetriebe in Deutschland 48,9 Millionen Übernachtungen in- und ausländischer Gäste. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt, war das der höchste Mai-Wert, der je erfasst wurde. Er lag 9,9 % über dem Vor-Corona-Niveau vom Mai 2019 und 4,1 % über dem bisherigen Rekordmonat Mai 2023.

Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland stieg im Mai 2024 gegenüber Mai 2023 um 3,1 % auf 7,5 Millionen. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Inland stieg im Vergleich mit dem Vorjahresmonat um 4,3 % auf 41,4 Millionen.

Im Zeitraum Januar bis Mai 2024 konnten die Beherbergungsbetriebe insgesamt 174,6 Millionen Übernachtungen verbuchen. Das ist eine Zunahme von 3,3 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Inland stieg dabei um 3,0 % auf 145,8 Millionen. Bei den Gästen aus dem Ausland stieg die Übernachtungszahl um 4,8 % auf 28,8 Millionen.

Quelle: Destatis, 15.07.2024

Richtlinie KLIMA III - Anträge können ab jetzt gestellt werden

Am 10. Juli ist der offizielle Startschuss für das MWU-Förderprogramm „Klima III“ (Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel im Land Sachsen-Anhalt) gefallen und Anträge können dementsprechend gestellt werden.

Der gegenwärtige Förderaufruf hat die Frist 18. Oktober 2024. Es soll allerdings einige Monate danach eine weitere Runde (2. Förderaufruf) geben.

Das Förderprogramm KLIMA III ist ausschließlich an kommunale Gebietskörperschaften gerichtet und fokussiert sich auf Klimaanpassungsmaßnahmen, d. h. die Entwicklung von Konzepten und Planungen im Zusammenhang mit der Anpassung an die Folgen des Klimawandels, einschließlich der Risikovorsorge und des Risikomanagements.

Im investiven Bereich können Maßnahmen wie z. B. die Förderung von Stadtgrün, die Entsiegelung von Flächen, die Beschattung von Gebäuden oder die Umsetzung des kommunalen Starkregen- und Hochwasserrisikomanagements gefördert werden.

>>> [PM Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt](#)

Die bewilligende Stelle ist die Investitionsbank Sachsen-Anhalt. Auf deren Internetseite können (unter [Downloads](#)) v. a. die Richtlinie, die Antragsformulare, die Auswahlkriterien sowie der aktuelle Förderaufruf (10.07.24 – 18.10.2024) heruntergeladen werden:

>>> [aktueller Förderaufruf](#)

Quelle: Gartenträume e. V., 12.07.2024

...





Neues Projekt der Deutsche Wanderverband Service GmbH **Wandertourismus im Klimawandel**

Schon heute setzt der Klimawandel dem Wandertourismus in Deutschland stark zu. Was geschehen muss, damit diese Tourismussparte dennoch auf hohem Niveau in die Zukunft gehen kann, untersucht ein neues Projekt der Deutsche Wanderverband Service GmbH. Das erste Treffen des projektbegleitenden Beirates machte bereits Vorschläge für einen entsprechenden Leitfaden.

Extremwetter mit Starkniederschlägen und Dürren sowie zunehmende Probleme durch Borkenkäfer, Zecken und Mücken sowie invasive Pflanzen erschweren einen hochwertigen Wandertourismus in Deutschland zunehmend. Doch es gibt erste Ideen, wie der Wandertourismus auf den Klimawandel reagieren kann: Wegeempfehlungen je nach Wetter, Schattenrouten und Trinkstationen sind nur einige. Das sind Ergebnisse des ersten Treffens der Deutsche Wanderverband Service GmbH (DWV Service GmbH) und ihrem Beirat Anfang des Monats im neuen Projekt „Klimaangepasste Qualitätstransformation. Lösungsansätze für vom Klimawandel beeinflusste Wanderinfrastruktur und ein digitales Qualitätsmonitoring“.

Das Projekt der DWV Service GmbH beschäftigt sich vereinfacht mit der Frage, wie der Wandertourismus trotz der Herausforderungen durch den Klimawandel zukunftssicher werden kann? Dafür analysiert die DWV Service GmbH als Projektträgerin zusammen mit dem projektbegleitenden Beirat zunächst die Herausforderungen, vor denen der Wandertourismus angesichts der klimatischen Veränderungen steht. Auf dieser Grundlage entwickelt der Projektträger im zweiten Schritt Maßnahmen für einen zukunftssicheren Wandertourismus.

Um die Qualität des Wanderangebotes in Deutschland resilienter zu machen und damit die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, aber wo nötig auch die Akteur*innen für Klimafolgen im Wandertourismus zu sensibilisieren und ihnen konkrete Lösungen für Klimafolgenanpassungen vor Ort zu geben, plant die DWV Service GmbH ein Bündel von Methoden. Neben einer Branchenbefragung sollen Best-Practice-Beispiele herausgearbeitet werden. Im projektbegleitenden Beirat haben sich die dort versammelten Experten laut Liane Jordan, bei der DWV Service GmbH für das Qualitätsmanagement zuständig, für ein mehrstufiges Vorgehen mit akuten Maßnahmen, mittelfristigen Lösungen und langfristigen Anpassungen ausgesprochen. Eine Herausforderung des Projektes werde sicher auch, qualitätsrelevante Geodaten für ein zukunftsfähiges und klimasensibles Qualitätsmonitoring zu definieren und diese dann in Modellregionen zu testen, so Jordan. Doch die Projektleiterin ist sich sicher, dass bis zum Projektende Dezember 2024 sowohl der Leitfaden als auch Vorschläge für ein digitales Monitoring von Wander-Infrastrukturen entwickelt sein werden.

Quelle: Deutscher Wanderverband, 16.07.2024

Mit besten Wünschen

Ihr

Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V.

...





Nützliche Links

Plattformen des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt

- Tourismusnetzwerk Sachsen-Anhalt
<https://www.tourismusnetzwerk-sachsen-anhalt.de/>
- E-Learning-Plattform:
<https://www.tourismusnetzwerk-sachsen-anhalt.de/de/elearning.html>
- Innovationsplattform:
<https://tourism-innovation-hub.de/>



„Reisen für Alle“

<http://www.reisen-fuer-alle.de/>
<https://sachsen-anhalt-tourismus.de/reisen-fuer-alle>

Landesportal Sachsen-Anhalt

<https://www.sachsen-anhalt.de/startseite/>

Kampagne „Starker Tourismus“

<https://starkertourismus.de/>

Echt schön. Sachsen-Anhalt!

<https://echtschoensachsenanhalt.de/>
<https://www.echtzeit-sachsen-anhalt.de/>

Deutscher Tourismusverband e. V.

<https://www.deutschertourismusverband.de/>

dwif – Informationen u. a. zu Umsatzausfällen in Destinationen, Gastgewerbe und Freizeitwirtschaft:

<https://www.dwif.de/wissenswert.html>

Quellennachweis Kopf- und Fußzeile

- Bild 1: Kloster Jerichow - Fotograf: LTV
Bild 2: Kneipp-Becken Bad Schmiedeberg, Fotograf: Alexander Kaßner, Bildeigner: LTV
Bild 4: Trogbücke. Europas größtes Wasserstraßenkreuz bei Magdeburg - Fotograf/Bildeigner: IMG
Bild 5: Klostersgarten im ehem. Kloster Drübeck - Fotograf: Frank Boxler, Bildeigner: IMG
Bild 6: Goseck. Das älteste Sonnenobservatorium der Welt - Fotograf: Tim Hufnagl, Bildeigner: IMG

Redaktionsschluss: 26. Juli 2024

